

Inhalt

Siglen	13
Abkürzungen	16
Einleitung	
Die Tragödie des Sittlichen („Die Tragödie im Sittlichen“. Hegels Naturrechtsaufsatz aus heutiger Sicht)	19
Kapitel I	
Vom „Gemeinwesen“ zu „Staat“ und „bürgerlicher Gesellschaft“	48
I.1 Aufhebung oder Transformation? (Der Zusammenhang von „System“ und „Methode“)	48
I.2 Wege und Sonderwege zum modernen Staat	55
I.2.1 „Seht nach England herüber ...“ (<i>England im Urteil von Hegel und Marx</i>)	55
I.2.2 <i>Gegenstand lebhaften Interesses: Die politische Organisation Englands</i>	62
I.2.3 <i>Englischer Sonderweg – Erklärungsversuche</i>	65
I.3 Deutschland nach dem Sturz der Monarchie (Abkehr vom kontinentalen und Annäherung an das angloamerikanische Staats- und Gesellschaftsmodell)	80
I.4 Exkurs: Das Übergehen der Familie „in ein anderes Prinzip“ (Von der „Wirtschaftsfamilie“ zur „Unternehmung“)	87
Kapitel II	
Recht ohne Mitte – Das BGB im Spiegel der „Rechtsphilosophie“	97
Vorspruch	97
II.1 Antiquiert und unsozial. Das BGB und seine frühen Kritiker	101
II.2 Der Ausgangspunkt bei Hegel: Der Mensch als „Eigentum seiner selbst und gegen andere“	107

II.2.1	<i>Die Person – Das lebendig gemachte „Dingliche“</i>	107
II.2.2	<i>„Schief und begrifflos“: Römisches Recht und bürgerliche Gesellschaft (Die „Anstatt“-Person des römischen Rechts)</i>	114
II.2.3	<i>Alles Recht ist Sachenrecht</i>	121
II.2.4	<i>Das Problem des „Willens“</i>	126
II.3	Die Trennung der „Person“ vom „Ich“ (Oder: Jede Person ist „juristische“ Person)	129
II.4	Die Überführung des „abstrakten“ in „konkretes“ Recht	138
II.4.1	<i>„Reich der Gesetze“ und „gesetztes“ Recht</i>	138
II.4.2	<i>„Im Verhältnis von Institutionen und Pandekten“ stehend: Naturrecht und positives Recht</i>	144
II.5	Exkurs: „Die Produktion greift über.“ Der dialektische Rechtsbegriff bei Marx	153
Kapitel III		
Verwirklichungsform des „objektiven Geistes“:		
	Hegels konstitutionelle Monarchie	166
	Vorspruch	166
III.1	Der Ausgangspunkt: Die drei Wirklichkeiten des objektiven Geistes (Das in „Staat“ und „Gesellschaft“ geschiedene „Gemeinwesen“) ...	169
III.2	„Endstaat“ konstitutionelle Monarchie	177
III.3	Speziell: Marx kontra Hegel	182
III.4	Von ihnen kann „nur historischerweise die Rede sein“: Hegel zu „Volk“ und „Demokratie“	187
III.5	Näher betrachtet: Hegels dualistische Staatskonstruktion	196
III.5.1	<i>Die konstitutionelle Staatsform</i>	196
III.5.2	<i>„Doppelte Organisation“ versus Gewaltenteilung (am Beispiel der Legislative)</i>	201
III.5.3	<i>Vermittlung und Mitte: Die Regierung</i>	206
III.6	Der „schwerste Begriff für das Raisonement ...“: Der Monarch ...	209
III.6.1	<i>Der letzte „Freie“</i>	209
III.6.2	<i>Der Monarch im Unterschied zum Diktator</i>	218

Kapitel IV

Der Seichtigkeit des Gedankens am nächsten liegend: Die Verwechslung des Staates mit der bürgerlichen Gesellschaft (dargestellt am Beispiel [Schicksal] der Weimarer Republik)	221
IV.1 Pro oder kontra Konstitutionalismus? Die WRV zwischen „Staat“ und „Gesellschaft“	221
IV.2 Aus dem Hut gezaubert: „Volk“ und „Demokratie“ im Nachkriegs-Deutschland	230
IV.2.1 <i>Unter fremder Flagge: Der „Volksstaat“</i>	230
IV.2.2 <i>Das doppelte Volk („Gemeinschaftsvolk“ und „Gesellschaftsvolk“)</i>	245
IV.3 Zwischen Demokratie und Freiheit: Begriffskonfusion im Lichte des Methodenstreits	254
IV.4 Wer ist Hüter der Verfassung? (Kelsen – Schmitt: Die Kontroverse des Jahres 1931)	264
IV.5 Die Verabschiedung „Weimars“	271
IV.5.1 <i>Eine „metaphysische“ Wende: Von Kant zu Hegel (Die Verfälschung Hegels durch den Neuhegelianismus)</i>	271
IV.5.2 <i>Triumph des Irrationalen: Von „Volk“ zu „Volkheit“ und „Volkheitsdiktatur“</i>	275
IV.6 Zeitsprung: Lehren aus „Weimar“. Die Verfassungsfrage nach 1945	283

Kapitel V

Außerhalb der Sittlichkeit: Der „Gesellschaftsstaat“ als „Betriebsstaat“	299
V.1 Die ökonomische Basis des „Betriebsstaates“: Der „konzentrierende Austausch“	299
V.2 „Bloß der Standpunkt wird verrückt ...“ (Ausgangspunkt „Produktion“)	306
V.3 Von innen nach außen gewendet: Der von der „Produktion“ her entwickelte Staatsbegriff	315
V.4 Vom „Gesetzesrecht“ zum „gesetzlosen“ Recht	326
V.4.1 <i>Wegfall des „naturgesetzlichen Gesamtprozesses“</i>	326
V.4.2 <i>Eine Differenzierung: „Gesetzesstaat“ und „Rechtsstaat“</i>	330
V.4.3 <i>Das Gesetz als „Plan und Wille“</i>	339
V.4.4 <i>Die Wandlung des Vertragsbegriffs (Der „Plan-“ und „Befehlscharakter“ des Vertrages)</i>	347

V.5 „Frontwechsel bei der Betrachtung der Einzelpersonlichkeit“:	
Die „Rechtsstellung“	352
V.6 Das Gliederungsprinzip des „gemeinschaftsmäßigen“ Rechts:	
Die „konkrete Ordnung“	367
V.7 Der Betriebsstaat in Perfektion: Die Sowjetunion unter Stalin	376
Ausblick: Hat der sittliche Staat eine Chance?	387
Literaturverzeichnis	395
Register	421